

VERANTWORTUNG für Friedens - und Zukunftsfähigkeit
NATURWISSENSCHAFTLERINNEN Initiative



Programm der Beiratssitzung am 02.- 04. März 2007

Heimvolksschule am Seddiner See (Seeweg 2, 14 554 Seddiner See)

**Kritische Naturwissenschaft und Umsetzungsfähigkeit
in Politik und gesellschaftliche Praxis**

Freitag, 02. März

ab 17 Uhr: Eintreffen der TeilnehmerInnen

18 Uhr:

- Dr. Christian Hey (Generalsekretär des Sachverständigenrates für Umweltfragen): Das Geschäft mit dem Klimaschutz. Wie Politik zwischen Wissenschaft und Ökonomie funktioniert. anschließende Diskussion
- Parallelangebot: Paul Schäfer: Planung von Ressourcenkriegen (anhand des Bundeswehr-Weißbuchs) anschließende Diskussion

19. 15 Uhr: Pause mit Möglichkeit zum Abendessen

20. 15 Uhr:

Dr. Niko Paech (Universität Oldenburg, PD am FG Unternehmensführung und betriebliche Umweltpolitik): Nachhaltiges Wirtschaften ohne Wachstumszwang. Energetische und stoffliche Wege zum Ausstieg aus der Wachstumsspirale aus ökonomischer Sicht. anschließende Diskussion, Ende ca. 21.30

Samstag, 03. März

9.30 Uhr:

Wolfgang Neef: Einleitung zur Debatte um die künftige Politik von NatWiss, anschließende Diskussion

11 Uhr: Pause

11.15 Uhr:

Bildung und Zusammenfinden der Foren für Aktivitäten und Projektentwicklung (parallel)

Vorstellung der Themen durch die KoordinatorInnen, je nach Nachfrage anschließend

- Jochen Spangenberg: Zur aktuellen Klima- und Umwelt-Debatte, Konsequenzen für die Praxis
- Daniel Phillipp, Noara Kebir: Micro-Energy und -Finanzierung
- Frank Becker: Remanufacturing als Nachhaltigkeitsstrategie am Beispiel ReUse-Computer
- Wolf Göhring: Warenform und Gebrauchswert
- Hartwig Spitzer: Angriffspläne gegen den Iran. Was ist dran? Was tun? (evtl. gemeinsam mit Paul Schäfer)
- Franz Fujara: Situation an den Hochschulen: Ökonomisierung, Verwertungs- und Tempowahn – wie dem begegnen?

13 Uhr: Mittagspause

14 Uhr: Gruppenarbeit in den Foren

15.30 Uhr Pause

16 Uhr: Vorstellung der Ergebnisse aus den Foren, Konsequenzen. Schwerpunkte und Projekte des Vereins.

18.30 Uhr: Abendessen

ab 20.30 Uhr: Geselliger Abend

Sonntag, 04. März

ab 10 Uhr: Mitgliederversammlung

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes, Diskussion
2. Entlastung des Vorstandes
3. Bericht des Kassierers, Diskussion
4. Entlastung des Kassierers
5. Projekte 2007/8, künftige Politik der Initiative
6. Satzungsänderung
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Anträge
9. Termin nächste Mitgliederversammlung/Beiratssitzung
10. Verschiedenes

Zum TO-Punkt 6: Auf Veranlassung des Berliner Finanzamtes für Körperschaften sind in der Satzung folgende Passagen umzuformulieren:

§ 2, Abs. 2:

„Der Verein erfüllt diese Zwecke unmittelbar vornehmlich durch eigene Publikationen, Vorträge, Kongresse und andere Veranstaltungen sowie durch Projekte. Für diese Zwecke kann er die erforderlichen Geldmittel sammeln.“

§ 15, Abs. 1, Satz 3:

„Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.“

§ 15, Abs. 3 entfällt.

§ 17, Abs. 2:

„Das Vermögen des Vereins ist unmittelbar und ausschließlich für steuerbegünstigte Zwecke zu verwenden. Es fällt bei Auflösung... (weiter wie bisher)“